



Jahresbericht 2025

Stiftung steps for children

Erstellt in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS).

Geltungsbereich	Die Arbeit der deutschen Stiftung, des Fördervereins und des Trust Steps for Children Namibia, der die Projekte offiziell durchführt, wird beschrieben. Kleine Fundraisingprojekte in Deutschland werden nicht dargestellt.
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	01.01.2025-31.12.2025
Anwendung des SRS	Der Jahresbericht 2025 orientiert sich in Aufbau und Inhalt am Social Reporting Standard (SRS), Version 2014.
Ansprechpartner	Anfragen können über die im Impressum genannten Möglichkeiten gestellt werden.

Vorwort



Liebe Interessierte, liebe Förderer und Unterstützerinnen,

das Jahr 2025 war für steps for children ein Jahr des weiteren Wachstums und der Entwicklung. Seit unserer Gründung im Jahr 2005 verfolgen wir das Ziel, Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Lebensverhältnissen durch Bildung, Ernährung und individuelle Förderung langfristige Perspektiven zu eröffnen. Heute erreichen wir mit unseren Angeboten täglich über 2.000 Kinder und Jugendliche in Namibia und begleiten sie auf ihrem Weg von der frühen Kindheit über die Schulzeit bis hin zu Ausbildung und Studium.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit lag auch 2025 auf der Verbindung von Bildung, Ernährung und nachhaltiger Entwicklung. Mit dem Ausbau unserer Suppenküchen und Bildungsangebote schaffen wir konkrete Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Lebensverhältnissen. Gleichzeitig stärken unsere Einkommen generierenden Projekte lokale Strukturen und tragen dazu bei, unsere Arbeit langfristig nachhaltiger zu gestalten.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Partnern, Freiwilligen sowie Spender:innen, die steps for children mit ihrem Engagement, ihrem Vertrauen und ihrer Unterstützung begleiten. **Gemeinsam schaffen wir Schritt für Schritt neue Perspektiven für Kinder und junge Menschen.**

Herzlichst,

Ever Michael Hoppe

Stiftungsgründer steps for children

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Teil A – Überblick	1
1. Kurzportrait steps for children	1
1.1 Vision und Stiftungszweck	1
1.2 Tätigkeitsbereiche	1
1.3 Kennzahlen 2025	2
1.4 Das Jahr 2025 im Überblick	3
Teil B – Unsere Arbeit in Namibia	5
2. Die Situation vor Ort	5
2.1. Bildung als Schlüssel zu einer selbstbestimmten Zukunft	5
2.2. Der Lösungsansatz mit steps for children	6
3. Unsere Standorte in Namibia	7
3.1. Okakarara.....	7
3.2. Ongombombonde	8
3.3. Gobabis	8
3.4. Rehoboth	9
3.5. Okahandja	10
3.6. Otavi	11
3.7. Windhoek.....	11
4. Unsere Programme und ihre Wirkung	12
4.1. Soziale steps.....	12
4.1.1. Schutzengel-Programm.....	12
4.1.2. Bildungszentren	12
4.1.3. Ernährungsoffensive	12
4.1.4. steps students	13
4.2. Einkommen erzielende steps.....	13
4.2.1. Gästehäuser	13
4.2.2. Nähwerkstatt	13
4.2.3. Agrarprojekt	13
4.2.4. Mietwohnungen	13
4.2.5. student Hostel	14
4.3. Internationale Begegnung und freiwilliges Engagement.....	14
4.3.1. Freiwilligendienst.....	14
4.3.2. weltwärts-Freiwilligendienst	14
4.3.3. Sozialurlaub.....	15
Teil C – Organisation und Finanzen	15
5. Organisation und Governance.....	15
5.1. Struktur der Stiftung	15
5.2. Stiftungsvorstand und Geschäftsführung	16
5.3. Mitarbeitende und Freiwillige.....	16
6. Finanzen	16
6.1. Bilanz.....	16
6.1.1. Erhaltene Spenden	16
6.1.2. Rücklagen.....	16
6.1.3. Mittelvortrag	17
6.2. Projektkosten im Verhältnis zu Verwaltungskosten	17
7. Ausblick auf das Jahr 2026.....	18
Impressum	

Teil A – Überblick

1. Kurzportrait steps for children

Die gemeinnützige Stiftung steps for children wurde im Dezember 2005 von dem Unternehmer Dr. Michael Hoppe in Hamburg gegründet. Aus einem kleinen Projekt mit rund 30 Kindern in Okakarara entwickelte sich innerhalb von 21 Jahren eine Stiftung mit neun Bildungszentren in Namibia. Heute ist steps for children an den Standorten Gobabis, Windhoek, Okakarara, Rehoboth, Otavi und Okahandja tätig und unterstützt damit täglich über 2.000 Kinder und Jugendliche durch Bildungs- und Ernährungsangebote.

1.1 Vision und Stiftungszweck

Vision

Wir befähigen Kinder und junge Erwachsene in Namibia, durch Bildung und Ausbildung den Armutskreislauf aus eigener Kraft zu durchbrechen. Wir schaffen Einkommensmöglichkeiten, die den Menschen dauerhaft ihren Lebensunterhalt sichern. Unsere Vision ist es, langfristig gesehen unabhängiger von Spenden zu werden.

Stiftungszweck

Die Stiftung steps for children setzt sich in den ärmsten Regionen Namibias für Bildung, Ausbildung und nachhaltige Entwicklung ein. Im Mittelpunkt stehen Orphans and Other Vulnerable Children (OVCs)¹ sowie junge Erwachsene in benachteiligten Lebenssituationen. Wir fördern ihre Bildung, Gesundheit und persönliche Entwicklung und schaffen Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben.

Unsere Arbeit basiert auf unternehmerischem Denken und Handeln. Durch Kleinunternehmen und Ausbildungsangebote schaffen wir Arbeitsplätze, stärken lokale Strukturen und befähigen Menschen, ihre Zukunft eigenständig zu gestalten

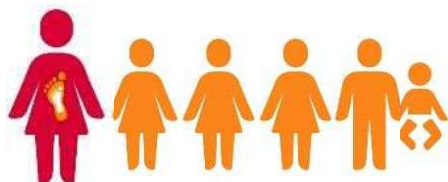
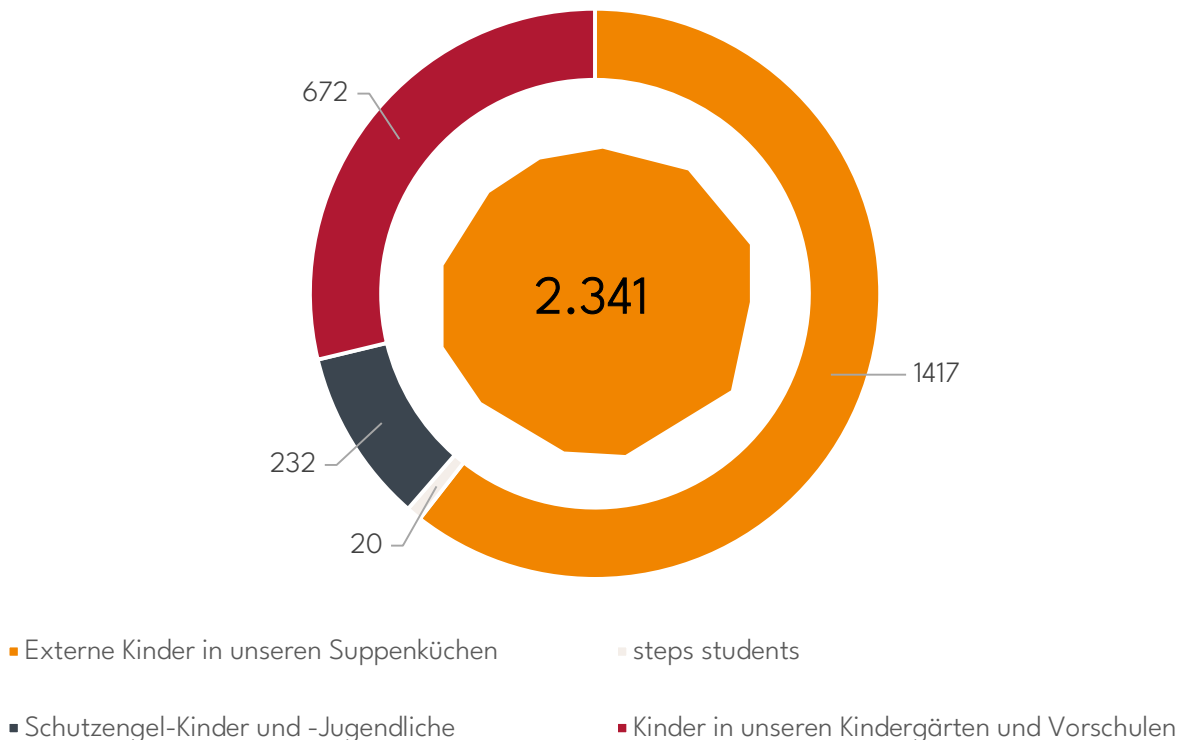
1.2 Tätigkeitsbereiche

- ✓ **Frühkindliche Bildung** – Förderung von Kindern in unseren Kinderkrippen, Kindergärten und Vorschulen
- ✓ **Schulbildung** – Unterstützung von Schüler:innen durch Bildungs- und Betreuungsangebote am Nachmittag (Schutzengel-Programm)
- ✓ **Tertiäre Bildung** – Finanzielle Förderung junger Erwachsener auf ihrem Bildungsweg an Berufsfachhochschulen und Universitäten (steps students)
- ✓ **Ernährung und Gesundheit** – Zugang zu gesunder Ernährung in unseren Suppenküchen sowie zu medizinischer Grundversorgung.
- ✓ **Social Entrepreneurship** – Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommensmöglichkeiten durch soziale Unternehmen.

¹ Der Begriff Orphans and Other Vulnerable Children (OVCs) bezeichnet gemäß der namibischen Regierung Kinder unter 18 Jahren, die als Waisen leben oder aufgrund von Armut, Krankheit, Behinderung, fehlender elterlicher Fürsorge oder anderer sozialer Umstände besonderen Schutz und Unterstützung benötigen

1.3 Kennzahlen 2025

Unterstützte Kinder und Jugendliche



Jede:r Mitarbeiter:in versorgt im Durchschnitt 5 weitere Familienangehörige.

1.105.355,62 €

Erhaltende Spenden

Im Jahr 2025 unterstützte steps for children in Namibia **über 2.300 Kinder und Jugendliche**. Mit **neun Bildungszentren** und **acht Suppenküchen** verbinden wir Bildungsförderung und Ernährungssicherung. Insgesamt arbeiten an unseren Standorten **85 Menschen** in unseren Projekten und Kooperationen. Damit trägt unsere Arbeit nicht zur Bildung und Ernährung von Kindern und Jugendlichen bei, sondern sichert auch Einkommensmöglichkeiten in den lokalen Gemeinden. Ergänzt werden unsere soziale steps **durch fünf einkommensgenerierende steps**, die zur finanziellen Nachhaltigkeit beitragen und gleichzeitig Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort schaffen. So verbinden wir Bildung, Ernährung und wirtschaftliche Perspektiven miteinander und stärken nachhaltige Strukturen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind.

1.4 Das Jahr 2025 im Überblick

Gesunde Ernährung im Fokus: 2025 wurde die Ernährungsoffensive weiter ausgebaut. Neben der Versorgung mit warmen Mahlzeiten standen zunehmend die Qualität der Lebensmittel und die Gesundheitsförderung im Mittelpunkt – mit Vollkornbrot aus eigener Herstellung, Gemüse aus eigenem Anbau, Ernährungsschulungen und Maßnahmen zur Zahngesundheit.



Ein besonderer Bildungserfolg: Clenda, die bereits als kleines Kind den steps-Kindergarten in Okakarara besuchte und anschließend als Schutzensengelkind gefördert wurde, hat 2025 ihren Bachelorabschluss erreicht. Ihre Entwicklung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie langfristige Bildungsförderung Kindern und Jugendlichen den Weg in ein selbstbestimmtes Leben eröffnen kann

Ausbildung und Eigenfinanzierung verbinden: In Gobabis wurde 2025 das neue Trainee Home fertiggestellt. Die Unterkunft bietet jungen Menschen während ihrer Berufsausbildung Wohnraum und schafft gleichzeitig als einkommensschaffender step zusätzliche Einnahmen für die Arbeit von steps for children.



Ausgezeichnetes Engagement: 2025 erhielt steps for children den Peter-von-Zahn-Gedächtnispreis im Rahmen des Hamburger Bürgerpreises. Die Auszeichnung würdigt das langjährige Engagement der Stiftung für Bildung, Ausbildung und bessere Zukunftsperspektiven für Kinder und Jugendliche in Namibia sowie für die Stärkung lokaler Gemeinschaften durch einkommensschaffende Projekte.

Neuer Auftritt für steps for children: 2025 hat steps for children seinen öffentlichen Auftritt modernisiert: Mit einer neuen Website, einem überarbeiteten Branding und einer stärkeren Social-Media-Präsenz wurde die Kommunikation zeitgemäßer und sichtbarer gestaltet.

Wo wir wirken

● Standorte

steps Otavi

- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm

steps Okakarara

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Nähstube
- Gästehaus
- Gemüseanbau in Ongombombonde

steps Okahandja

Ileni Tulikwafeni (Kooperation)

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch/Suppenküche
- Schutzengel-Programm

steps Windhoek Katutura

- Kindergarten, Vorschule
- Mittagstisch

steps Rehoboth

Otto Xamseb House

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Mietwohnungen

steps Rehoboth

Bridge of Hope (Kooperation)

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Mietwohnungen

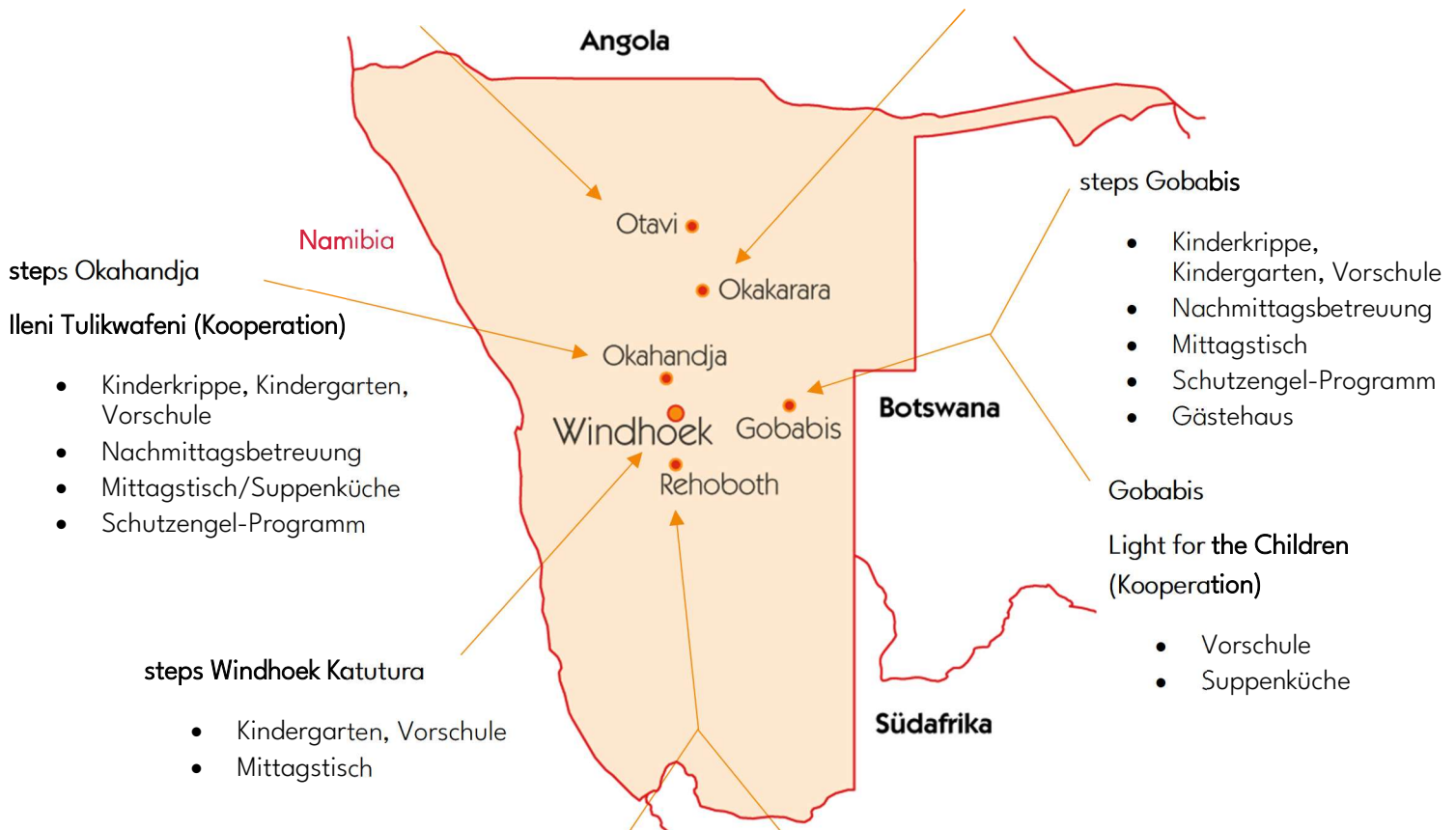
steps Gobabis

- Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule
- Nachmittagsbetreuung
- Mittagstisch
- Schutzengel-Programm
- Gästehaus

Gobabis

Light for the Children (Kooperation)

- Vorschule
- Suppenküche



Teil B – Unsere Arbeit in Namibia

2. Die Situation vor Ort

Namibia ist seit 1990 unabhängig und eine der jüngsten Demokratien im südlichen Afrika. Obwohl die Weltbank Namibia als lower-middle-income country² einstuft, gehört es mit einem Gini-Index³ von 59,1 weiterhin zu den Ländern mit der höchsten Einkommensungleichheit weltweit.

Die Folgen der deutschen Kolonialzeit und des südafrikanischen Apartheid-Regimes prägen das Land bis heute. Die historisch bedingte ungleiche Landverteilung besteht weiterhin fort: Rund 70% der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen befinden sich nach wie vor im Besitz der historisch privilegierten Bevölkerungsgruppen des Landes, überwiegend *weißer* Namibier:innen⁴. Gleichzeitig führen fehlende wirtschaftliche Perspektiven im ländlichen Raum zu einer anhaltenden Landflucht. Während der Zensus 1991 noch rund 73 % der Bevölkerung im ländlichen und 27 % im städtischen Raum auswies, zeigt der Zensus 2023 mit 50,5 % ländlicher und 49,5 % städtischer Bevölkerung ein ausgeglichenes Verhältnis. Mit der zunehmenden Urbanisierung wachsen die während der Apartheid entstandenen Townships und die daraus hervorgegangenen informellen Siedlungen vielerorts weiter. Dort fehlt es häufig an angemessenem Wohnraum, sauberem Wasser, sanitären Einrichtungen und wirtschaftlichen Perspektiven.

Die Auswirkungen des Klimawandels verschärfen die Lebensbedingungen vieler Familien zusätzlich. Wiederkehrende Dürren, zunehmende Wasserknappheit und unregelmäßige Niederschläge gefährden die landwirtschaftliche Produktion und treiben Lebensmittelpreise in die Höhe. Besonders einkommensschwache Haushalte leiden unter den Folgen⁵.

Diese strukturellen Herausforderungen wirken sich unmittelbar auf die Entwicklung und Bildungschancen von Kindern aus. Mangelernährung, fehlende frühkindliche Förderung und belastende Lebensumstände erschweren den regelmäßigen Schulbesuch und erfolgreiche Bildungsabschlüsse. Vor diesem Hintergrund verfolgt steps for children einen integrierten Ansatz, der Bildung, Ernährung und wirtschaftliche Perspektiven miteinander verbindet. So schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Kinder und junge Erwachsene ihr Potenzial entfalten und ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können.

2.1. Bildung als Schlüssel zu einer selbstbestimmten Zukunft

Bildung ist die wichtigste Voraussetzung, um Armut langfristig zu überwinden und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Obwohl Namibia im regionalen Vergleich überdurchschnittlich in den Bildungssektor investiert, bestehen weiterhin große Herausforderungen. Historisch bedingte Ungleichheiten wirken bis heute nach: Schulen in ländlichen Regionen und ehemaligen Townships verfügen häufig über deutlich schlechtere Infrastruktur und weniger Ressourcen als Schulen in wohlhabenderen Gebieten.

Hinzu kommt die sprachliche Vielfalt des Landes. Namibia zählt mehr als zehn anerkannte Nationalsprachen. Für viele Kinder ist Englisch als Amtssprache und Unterrichtssprache nicht die

² Land mit niedrigem mittlerem Einkommen

³ Der Gini-Index misst die Ungleichheit der Einkommensverteilung in einem Land. Ein Wert von 0 steht für vollständige Gleichverteilung, ein Wert von 100 für maximale Ungleichheit.

⁴ Namibian Land Statistics Booklet 2018, Namibian Statistics Agency

⁵ Republic of Namibia First Adaption Communication, Ministry of Environment, Forestry and Tourism (2021)

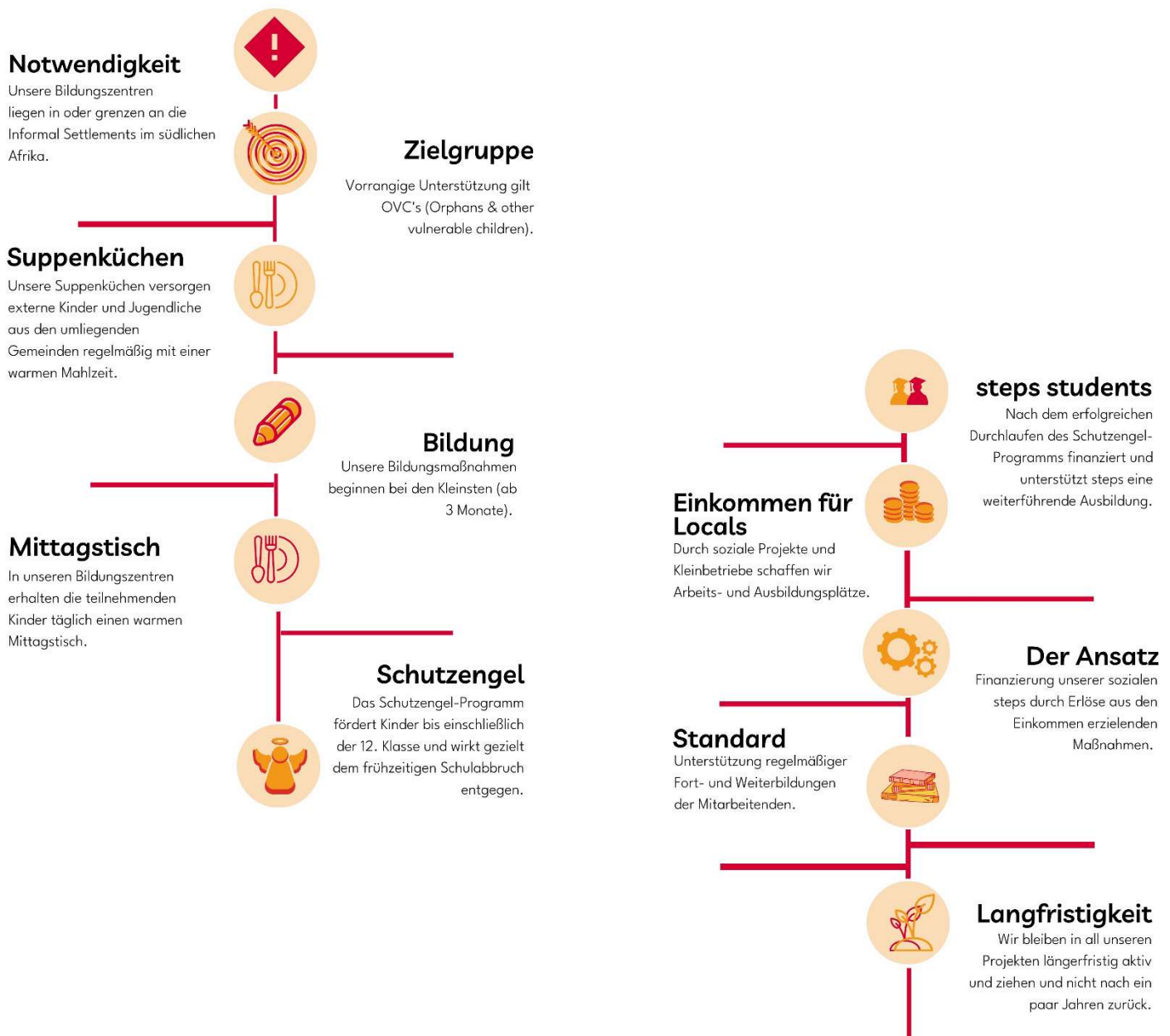
Muttersprache, sondern erst ab der Grundschule die zweite Sprache. Fehlende frühkindliche Förderung und Sprachbarrieren erschweren insbesondere benachteiligten Kindern den Schuleinstieg und wirken sich häufig auf ihren weiteren Bildungsweg aus.

Trotz gebührenfreier Grund- und Sekundarschulen stellen Schuluniformen, Lernmaterialien und Transportkosten für viele Familien weiterhin eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Insbesondere Kinder aus informellen Siedlungen und OVCs (Orphans and Other Vulnerable Children) benötigen zusätzliche Unterstützung, um ihre Bildungslaufbahn erfolgreich fortsetzen zu können.

steps for children begleitet Kinder und junge Erwachsene entlang ihres gesamten Bildungswegs – von der frühkindlichen Förderung über die Schulzeit bis hin zur Berufs- oder Hochschulausbildung. Ergänzt durch Ernährungsprogramme und individuelle Förderung schaffen wir die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsweg und ein selbstbestimmtes Leben

2.2. Der Lösungsansatz mit steps for children

Unser Ansatz ist in mehrfacher Hinsicht nachhaltig:



3. Unsere Standorte in Namibia

3.1. Okakarara

Okakarara liegt rund 300 km nördlich von Windhoek. Die Stadt befindet sich etwa 40 km vom Waterberg entfernt, der von Okakarara aus am Horizont sichtbar ist. Die unmittelbare Stadt zählt rund 7.000 Einwohner:innen, im weiteren Umland leben insgesamt etwa 30.000 Menschen. Die Region ist eng mit der Geschichte Namibias verbunden: In der Nähe des Waterbergs wurde der Aufstand der Herero gegen die deutsche Kolonialherrschaft 1904 gewaltsam niedergeschlagen.

Die Stadt verfügt über eine Grund- und weiterführende Schule, ein Distriktkrankenhaus sowie das Okakarara Vocational Training Centre. Gleichzeitig leben viele Familien unter schwierigen Bedingungen. Schätzungsweise 60 % der Bevölkerung wohnen in informellen Siedlungen und haben nur eingeschränkten Zugang zu Einkommen und grundlegender Infrastruktur.



steps in Okakarara (seit 2006)

- 233 Kinder in Krippe (14), Kindergarten (95), Vorschule (68) und Nachmittagsunterricht (56)
- 78 Schutzengelkinder und -jugendliche, mit der notwendigen Ausstattung für den Schulbesuch
- 30 Angestellte
- Mittagstisch für alle Kinder, Jugendliche und Angestellte aus der eigenen Küche, mit frischem Gemüse aus Ongombombonde
- Nähwerkstatt mit drei Näherinnen
- Gästehaus
- Die Gewinne aus Gästehaus und Nähwerkstatt fließen in die pädagogische Arbeit

3.2. Ongombombonde

Ongombombonde ist ein Dorf mit rund 400 Einwohner:innen im traditionellen Siedlungsgebiet der Herero, 8 km östlich von Okakarara. Der Ortsname bedeutet in Otjiherero in etwa „gefleckter Ochse“ und spiegelt die bis heute enge kulturelle Verbundenheit der Herero mit der Viehzucht wider.

steps in Ongombombonde (seit 2008)

- 34 Kinder in Kindergarten (27) und Vorschule (7)
- 23 Schutzengelkinder und -jugendliche
- 9 Angestellte (vier Bildungszentrum/ fünf Gemüsegarten)
- Mittagstisch für Kinder und Angestellte
- Nachhaltiger Gemüseanbau nach den Prinzipien der syntropischen Agroforstwirtschaft



3.3. Gobabis

Gobabis ist mit rund 33.400 Einwohner:innen die Hauptstadt der Region Omaheke im Osten Namibias und liegt etwa 200 km östlich von Windhoek an der Trans-Kalahari-Route nach Botswana. Die Region ist traditionell von der Rinderzucht geprägt und gilt als Zentrum der namibischen Viehwirtschaft. Neben den historisch prägenden Herero leben hier Damara, Nama, San sowie zugewanderte Owambo und weiße, teils deutschstämmige Farmer. Gleichzeitig lebt ein großer Teil der Bevölkerung in informellen Siedlungen und ist von Armut, Arbeitslosigkeit und ungleichen Bildungschancen betroffen.

steps in Gobabis (seit 2010)

- 47 Kinder und Jugendliche in der Nachmittagsbetreuung
- 48 Schutzengelkinder und -jugendliche
- 7 Angestellte
- Ein Gästehaus mit 10 Zimmern
- Ein student Hostel mit fünf Zweibettzimmern
- Die Überschüsse aus dem Gästehaus und student Hostel fließen in die pädagogische Arbeit

In Kooperation mit Light for the children (seit 2010)

- 201 Kinder in Krippe (11), Kindergarten (104), Vorschule (86)
- Mittagstisch für Kinder, Jugendliche sowie Angestellte
- 452 externe Kinder und Jugendliche werden wochentags über die Suppenküche verköstigt



3.4. Rehoboth

Rehoboth liegt rund 90 km südlich von Windhoek und ist mit etwa 40.800 Einwohner:innen eine der größten Städte Zentralnamibias. Die Stadt gilt als historisches und kulturelles Zentrum der Rehoboth Basters. Trotz ihrer guten Verkehrsanbindung und öffentlichen Infrastruktur sind viele Familien von Arbeitslosigkeit, Armut und eingeschränkten Bildungs- und Zukunftsperspektiven betroffen.

steps in Rehoboth – Otto Xamseb House (seit 2020)

- 85 Kinder in Krippe (4), Kindergarten (39), Vorschule (24) und Nachmittagsunterricht (18)
- 19 Schutzengelkinder und -jugendliche
- 8 Angestellte
- Mittagstisch für Kinder, Jugendliche sowie Angestellte
- Sechs steps Mietwohnungen
- Die Gewinne aus den Mietwohnungen fließen in die pädagogische Arbeit.

In Kooperation mit Bridge of Hope (seit 2017)

- 95 Kinder in Krippe (13), Kindergarten (48), Vorschule (9) und Nachmittagsunterricht (25)
- 25 Schutzengelkinder und -jugendliche
- Mittagstisch für Kinder, Jugendliche sowie Angestellte
- 200 externe Kinder und Jugendliche werden wochentags über die Suppenküche verköstigt



3.5. Okahandja

Okahandja liegt rund 70 km nördlich von Windhoek und zählt etwa 45.200 Einwohner:innen. Die Stadt gilt als kulturelles Zentrum der Herero und gehört zu den am schnellsten wachsenden Städten Namibias. Mit dem starken Bevölkerungswachstum steigen auch die Herausforderungen: Viele Familien ziehen auf der Suche nach Arbeit nach Okahandja und leben in informellen Siedlungen mit eingeschränktem Zugang zu Bildung, Betreuung und wirtschaftlichen Perspektiven.

In Kooperation mit Ileni Tulikwafeni (seit 2019)

- 112 Kinder in Kindergarten (49), Vorschule (28) und Nachmittagsunterricht (35)
- 35 Schutzengelkinder und -jugendliche
- Mittagstisch für Kinder, Jugendliche sowie Angestellte
- 765 externe Kinder und Jugendliche werden wochentags über die Suppenküche verköstigt

3.6. Otavi

Otavi liegt rund 360 km nördlich von Windhoek im sogenannten Otavi-Dreieck, einer der fruchtbarsten Agrarregionen Namibias, und zählt rund 10.800 Einwohner:innen. Die Bevölkerung setzt sich primär aus den Volksgruppen der Ovambo, San und Damara zusammen, wobei auch der Name der Stadt selbst aus dem Oshiwambo stammt und auf eine nahegelegene Wasserquelle verweist. Neben Landwirtschaft prägen Bergbau und Zementindustrie die regionale Wirtschaft. Trotz dieser wirtschaftlichen Entwicklung profitieren nicht alle Familien gleichermaßen. Viele Kinder und Jugendliche wachsen in schwierigen sozialen Verhältnissen auf und benötigen zusätzliche Bildungs- und Förderangebote.

steps in Otavi

- 4 Schutzengelkinder und -jugendliche
- 2 Angestellte
- Mittagstisch für Kinder, Jugendliche sowie Angestellte

3.7. Windhoek

Der Standort Windhoek befindet sich im Stadtteil Katutura, einem der größten und sozial benachteiligten Wohngebiete der namibischen Hauptstadt. Katutura entstand während der Apartheid als Wohngebiet für die schwarze Bevölkerung und ist bis heute von hoher Arbeitslosigkeit, informellen Siedlungen und eingeschränkten Zukunftsperspektiven geprägt. Viele Kinder wachsen hier unter schwierigen sozialen Bedingungen auf und benötigen gezielte Unterstützung, um ihre Bildungslaufbahn erfolgreich gestalten zu können.

Das steps Bildungszentrum mit seinen Gebäuden und seinem Spielplatz befindet sich hier auf dem Gelände der Jacob MARENGO School, die eine Grundschule und eine weiterführende Schule betreiben.

steps im Single Quarter, Katutura (seit 2023)

- 46 Kinder in Kindergarten (23), Vorschule (23)
- 1 Schutzengelkind
- 3 Angestellte
- Mittagstisch für Kinder sowie Angestellte



4. Unsere Programme und ihre Wirkung

4.1. Soziale steps

4.1.1. Schutzengel-Programm

Mit dem Schutzengel-Programm begleiten wir Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Lebensverhältnissen entlang ihres gesamten Bildungswegs, von der Grundschule bis zum höheren Bildungsabschluss. Das Programm verbindet die Übernahme der Bildungskosten mit individueller Förderung, pädagogischer Begleitung und sozialer Unterstützung und schafft so die Grundlage für nachhaltige Bildungs- und Zukunftschancen.

232

Schutzengel-Kinder und -
Jugendliche

Anitas Weg in eine selbstbestimmte Zukunft

Anita ist 11 Jahre alt und besucht die 5. Klasse. Ihr großer Traum: Sie möchte später Kinderärztin werden, um anderen zu helfen.

In der Nachmittagsbetreuung von steps erhält Anita Unterstützung beim Lernen, bei den Hausaufgaben und den Raum, Neues zu entdecken. Dabei erfährt sie nicht nur schulische Förderung, sondern auch Vertrauen, Ermutigung und Gemeinschaft.

Anitas Geschichte zeigt, wie Bildung, Betreuung und persönliche Begleitung Kindern neue Perspektiven eröffnen und sie darin bestärken können, an ihre eigenen Träume zu glauben.



Hier erzählt Anita

672

Kinder in unseren
Bildungszentren

4.1.2. Bildungszentren

Unsere Bildungszentren bieten Kindern vom Säuglingsalter bis zum Ende der Secondary School einen geschützten Lern- und Entwicklungsraum. Sie umfassen Kinderkrippen, Kindergärten, Vorschulen und Nachmittagsbetreuung. Damit verbinden die Bildungszentren frühkindliche Förderung, Vorschulbildung, schulbegleitende Nachmittagsbetreuung und tägliche Mahlzeiten. So unterstützen wir Kinder und Jugendliche dabei ihr Potenzial zu entfalten und einen selbstbestimmten Lebensweg einzuschlagen.

4.1.3. Ernährungsoffensive

Hunger darf kein Hindernis für Bildung sein. Im Mittelpunkt unserer Ernährungsoffensive stehen Kinder aus den informellen Siedlungen umliegend zu unseren Bildungszentren ab, die durch unsere Suppenküchen ein verlässliches Nahrungsangebot erhalten. Mit diesen Mittagstischen verbessern wir ihre Gesundheit, Konzentrationsfähigkeit und Bildungschancen und schaffen gleichzeitig lokale Arbeitsplätze durch den Aufbau und Betrieb unserer Einrichtungen.

1.417

Kinder versorgt
in unseren
Suppenküchen

20

steps students

4.1.4. steps students

Das Programm steps students begleitet ehemalige Schutzengelkinder auf ihrem Weg in Ausbildung, Beruf oder Studium. Durch die Übernahme von Ausbildungs- und Studienkosten sowie individuelle Beratung und Begleitung ermöglicht das Programm jungen Erwachsenen den Erwerb beruflicher Qualifikationen und schafft die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und langfristige wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Von der Vorschule zum Universitätsabschluss

Clenda kam als kleines Kind in die Vorschule von steps for children in Okakarara. Heute hat sie ihren Universitätsabschluss in der Hand und geht ihren eigenen beruflichen Weg. Über viele Jahre wurde sie durch das Schutzengel-Programm auf ihrem Bildungsweg begleitet.

2025 führte ihr Weg sie auch nach Hamburg, wo sie den Stiftungsgründer Michael Hoppe traf. Die Begegnung machte sichtbar, was durch langfristige Unterstützung entstehen kann: Aus einem geförderten Kind ist eine selbstständige junge Frau geworden, die heute selbst als Vorbild für andere Kinder und Jugendliche wirkt.

Clendas Geschichte zeigt: Bildung eröffnet Wege – und verlässliche Begleitung kann aus Chancen echte Zukunftsperspektiven machen.

4.2. Einkommen erzielende steps

4.2.1. Gästehäuser

steps for children betreibt Gästehäuser in Okakarara und Gobabis. Die Unterkünfte bieten sowohl Projekt-Besucher:innen als auch allgemeinen Gästen eine ideale Unterkunft vor Ort. Die Häuser verbinden so komfortable Übernachtungsmöglichkeiten mit der Option, einen direkten Einblick in die Arbeit von steps zu erhalten. Die Einnahmen aus der Vermietung tragen zum Gesamthaushalt der Stiftung bei und unterstützen damit die nachhaltige Finanzierung ihrer Arbeit.

4.2.2. Nähwerkstatt

Seit 2006 arbeiten drei alleinerziehende Mütter an der Produktion von Taschen, Schürzen und Etais, sowie steps-Shirts als Schulkleidung für die Kindergarten- & Vorschulkinder. Verkäufe in Namibia und Deutschland stützen soziale Angebote wie Suppenküche und Kindergarten – alle Erlöse fließen an die Einrichtungen.

4.2.3. Agrarprojekt

Seit 2014 bewirtschaftet steps for children in Ongombombonde einen nachhaltigen Gemüsegarten. Er versorgt unsere Bildungszentren und Suppenküchen mit frischem Gemüse, während der Verkauf von Überschüssen zur Finanzierung der Einrichtungen beiträgt. Gleichzeitig dient der Garten als Praxisstandort für Auszubildende umliegender TVET-Zentren (Technical and Vocational Education and Training), die dort praktische Erfahrungen im nachhaltigen Gartenbau sammeln. So verbindet das Projekt Ernährungssicherung, berufliche Qualifizierung und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

4.2.4. Mietwohnungen

Seit 2012 erwirtschaftet steps for children mit sechs Mietwohnungen in Rehoboth regelmäßige Einnahmen. Die Wohnungen sind langfristig vermietet und zeichnen sich durch eine sehr geringe

Fluktuation aus. Die Überschüsse fließen in den Gesamthaushalt der Stiftung und tragen zur finanziellen Nachhaltigkeit unserer Arbeit bei.

4.2.5. student Hostel

Seit 2025 bietet das neu errichtete student Hostel in Gobabis Studierenden und Auszubildenden in fünf Zweibettzimmern Unterkunft und schafft damit zehn Wohn- und Lernplätze. Die Vermietung trägt zur finanziellen Nachhaltigkeit der Stiftung bei und unterstützt gleichzeitig junge Menschen auf ihrem Bildungsweg.



4.3. Internationale Begegnung und freiwilliges Engagement

4.3.1. Freiwilligendienst

Im Rahmen des Freiwilligendienstes unterstützen Freiwillige die Bildungszentren in Gobabis und Okakarara für drei bis sechs Monate. Sie bringen ihre individuellen Fähigkeiten in den Projektalltag ein und begleiten die pädagogische Arbeit vor Ort. Gleichzeitig erhalten sie einen direkten Einblick in die Arbeit von steps for children und sammeln wertvolle interkulturelle Erfahrungen.

6

Freiwillige in 2025

4.3.2. weltwärts-Freiwilligendienst

Gemeinsam mit der Volunta gGmbH ermöglicht steps for children im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit geförderten entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes des weltwärts jährlich zwei jungen Menschen einen zwölfmonatigen Aufenthalt an unseren Standorten. Die Freiwilligen unterstützen die pädagogische Arbeit vor Ort, begleiten den Alltag in den Bildungszentren und bringen ihre individuellen Fähigkeiten in die Projektarbeit ein. Gleichzeitig setzen sie sich intensiv mit gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen auseinander und sammeln wertvolle interkulturelle Erfahrungen.

2

Weltwärts Freiwillige in
2025

4

Sozialurlauber in 2025

4.3.3. Sozialurlaub

Im Rahmen des Sozialurlaubs können Interessierte die Arbeit von steps for children direkt vor Ort kennenlernen und unsere Teams in den Bildungszentren und Suppenküchen unterstützen. Der Aufenthalt verbindet freiwilliges Engagement mit interkulturellem Austausch und ermöglicht einen authentischen Einblick in die Arbeit unserer Projekte in Namibia.



Teil C – Organisation und Finanzen

5. Organisation und Governance

5.1. Struktur der Stiftung

Die Stiftung steps for children ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie wird durch den Stiftungsvorstand sowie der Geschäftsführung strategisch geleitet. Das Team in Deutschland verantwortet das Fundraising, die Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt die Programmkonzeption und Weiterentwicklung.

Die operative Projektarbeit in Namibia erfolgt über den steps for children Trust Fund Namibia. Der Trust erhält die Fördermittel der Stiftung aus Deutschland und ist für die Umsetzung der Programme sowie der Verwaltung der Mittel vor Ort verantwortlich.

Zur Stärkung des Fundraisings besteht zudem die Stiftung steps for children Schweiz. Sie wirbt Spenden in der Schweiz ein und unterstützt über die deutsche Stiftung die Umsetzung in Namibia.

Ergänzend unterstützt der Förderverein Steps for children e.V. die Arbeit der Stiftung. Die von den Mitgliedern entrichteten Mitgliedsbeiträge werden an die Stiftung steps for children weitergeleitet und für die Förderung ihrer Arbeit eingesetzt.

5.2. Stiftungsvorstand und Geschäftsführung



Dr. Michael Hoppe
Stiftungsgründer und Vorstand



Andreas Roß
Vorstand



Stefan Wolfschütz
Vorstand



Manuela Kase
Geschäftsführung

5.3. Mitarbeitende und Freiwillige⁶

Beschäftigungsform	Personen	Vollzeitäquivalenten
Vollzeitbeschäftigte	1	1
Teilzeitbeschäftigte	4	2
Angestellte Insgesamt	5	3

Zusätzlich engagierten sich im Berichtsjahr sieben Freiwillige dauerhaft für die Organisation. Darüber hinaus waren zwei Praktikantinnen während jeweils mindestens drei Monaten tätig. Beide Personengruppen sind in den oben genannten Personalzahlen und Vollzeitäquivalenten nicht enthalten.

6. Finanzen

6.1. Bilanz

6.1.1. Erhaltene Spenden

Die Spendeneinnahmen im Jahr 2025 betrugen 1.105.355,62 € und sind zum einen auf eine überaus großzügige Einzelspende zum anderen aber vor allem auf die treuen und großzügigen Spender:innen, die uns bereits seit Jahren unterstützen, auch auf die vielen neuen hinzugekommenen Spender:innen zurückzuführen

6.1.2. Rücklagen

Um den weiteren Betrieb aller Standorte zu gewährleisten, vor allem aber, um noch mehr Kinder mit Nahrung zu unterstützen und dafür neue Suppenküchen zu bauen und den beabsichtigten Qualitätsoffensiven angemessen zu begegnen, wurden auch 2025 entsprechende Projektrücklagen

⁶ Zum Stichtag 31.12.2025

gebildet. Diese sowie die freien Rücklagen, die dem Erhalt der Stiftungsarbeit dienen, sollen auch wieder nächstes Jahr, spätestens in drei Jahren verausgabt werden.

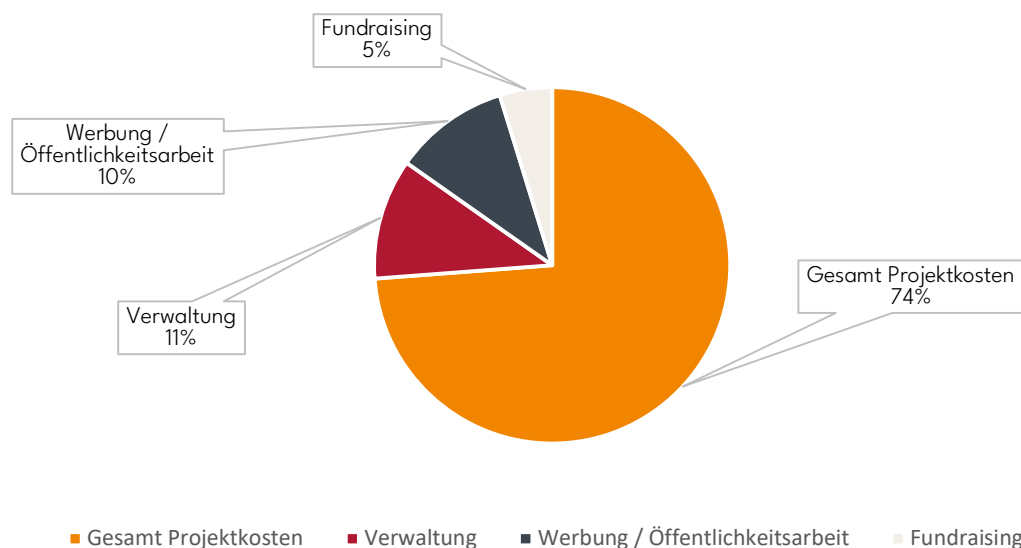
Stiftung steps for children					
AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR		31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	I. Stiftungskapital	735.129,90	730.129,90
II. Sachanlagen			II. Projektrücklage	1.002.353,50	1.020.207,58
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.579,00	2.809,00	III. Freie Rücklage	1.132.430,59	964.353,48
III. Finanzanlagen			IV. Umschichtungsergebnisse	-277.954,61	-278.003,51
1. Beteiligungen	98.750,00	173.750,00	VII. Mittelvortrag	144.936,11	238.139,44
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.009.878,78	2.101.916,78		2.736.895,49	2.674.826,89
3. Sonstige Anlagen	275.089,82	75.089,82	B. Rückstellungen		
	2.385.298,60	2.353.566,60	1. Sonstige Rückstellungen	7.616,00	7.616,00
B. Umlaufvermögen				7.616,00	7.616,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	360.420,19	328.876,29	1. Sonstige Verbindlichkeiten	1.207,30	0,00
	360.420,19	328.876,29		1.207,30	0,00
	2.745.718,79	2.682.442,89		2.745.718,79	2.682.442,89

6.1.3. Mittelvortrag

Zur Deckung der zukünftigen laufenden Kosten in Namibia und Deutschland über das Jahr 2025 hinaus wurde ein Mittelvortrag in der Höhe von 144.936,11 € gebildet.

6.2. Projektkosten im Verhältnis zu Verwaltungskosten

Wie in den Vorjahren entfiel der überwiegende Teil der Spendeneinnahmen von steps for children mit 73,82 % auf die Projektausgaben in Namibia. Die gesamten Verwaltungskosten (Öffentlichkeitsarbeit- und Verwaltungsaufwendungen, Fundraising) betrugen im Jahr 2025 26,18 % der Gesamtkosten und somit unter der vom Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) als angemessen erachteten Grenze von 30 %.



Die reinen Verwaltungskosten wie Miete, Telefon, technisches Equipment oder Personalkosten lagen bei 10,95 % und weisen auf die effiziente Arbeitsweise bei steps for children hin. Für werbliche Aktivitäten, um Spenden zu erhalten und Öffentlichkeitsarbeit wurden 4,98 % der gesamten Projektausgaben ausgegeben, für direkte Fundraising Maßnahmen 4,77 %. Anders als in den Vorjahren wurde im Jahr 2025 ein neuer Webauftritt und ein neues Logo entwickelt und neue Social Media Auftritte konzipiert (5% % der Gesamtausgaben)

Gemäß der Definition des DZI gehört die Projektbegleitung für Namibia durch Mitarbeiter*innen in Deutschland ebenso wie die Reisekosten nach Namibia auch zu den Projektkosten. Projektbegleitung Deutschland und Reisekosten betrugen 2025 zusammen 6,3 % der Gesamtaufwendungen und sind in den 73,82 % Projektkosten bereits enthalten.

7. Ausblick auf das Jahr 2026

Im Jahr 2026 baut steps for children die bestehenden Angebote weiter aus und treibt die Ernährungssicherung sowie die nachhaltige Entwicklung der Standorte voran. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Suppenküchen und der damit verbundenen Versorgung von Kindern aus den umliegenden informellen Siedlungen.

In Rehoboth wird eine neue Suppenküche eröffnet, während eine bereits bestehende Suppenküche weiter ausgebaut wird. In Gobabis laufen die Planungen für eine weitere Suppenküche und einen Spielplatz auf Hochtouren. In Okakarara befindet sich 2026 eine neue Suppenküche im Bau. Ergänzend entsteht dort ein Sportplatz, der Kindern und Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung, Begegnung und Freizeit bietet.

Auch der Standort Ongombombonde entwickelt sich 2026 weiter. Die Unterkünfte für die Mitarbeitenden werden fertiggestellt. Gleichzeitig beginnen die Vorbereitungen für den Ausbau zu einem Modellstandort für nachhaltige Landwirtschaft. Erste Bohrungen zur Erschließung von Wasser bilden hierfür eine wichtige Grundlage. Dort werden zudem Schulungen und Praktika angeboten und durchgeführt, die praxisnahes Wissen vermitteln und berufliche Perspektiven eröffnen.

Im Rahmen der Ernährungsoffensive kommen zudem neu angeschaffte Brotbackmaschinen zum Einsatz. Sie erweitern die Möglichkeiten zur lokalen Herstellung von Lebensmitteln und leisten damit einen zusätzlichen Beitrag zur Ernährungssicherung.

Auch in Deutschland steht eine Veränderung an: steps for children zieht 2026 in neue Büroräume. Damit schafft die Stiftung bessere organisatorische Voraussetzungen für ihre weitere Entwicklung und die Zusammenarbeit des Teams.

Das Jahr 2026 steht damit im Zeichen des Ausbaus: Bestehende Strukturen werden gestärkt, neue Angebote geschaffen und zugleich die Voraussetzungen für eine zunehmend nachhaltige und eigenständige Entwicklung der Standorte verbessert

Impressum

Die Stiftung steps for children ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Vertretungsberechtigte Personen:
Dr. Michael Hoppe (Vorsitzender des Vorstands),
Stefan Wolfschütz (Mitglied des Vorstands),
Andreas Roß (Mitglied des Vorstands)

Zuständige Aufsichtsbehörde: Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Drehbahn 36, 20354 Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt (gemäß § 5 TMG; § 55 RStV):
Dr. Michael Hoppe, c/o Stiftung steps for children

Stiftung steps for children / Büroadresse
c/o Regus Altona
Ottenser Landstraße 2 - 6
22765 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 40 389 027 – 88
E-Mail: info@stepsforchildren.de

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse:
IBAN: DE44 2005 0550 1238 1497 26
BIC: HASPDEHHXXX
PayPal: paypal@stepsforchildren.de